

Familienname, Vorname	Geburtstag
Familienstand	Telefon
PLZ, Wohnort, Straße	Geburtsort
Beruf	erlernt: Spezialisierung
	beschäftigt als:
Telefon:	Firma Ort/ Anschrift
	Firma: Privat::
	Funk:
Kenntnisse	<input type="checkbox"/> Schweißer A <input type="checkbox"/> Schweißer E <input type="checkbox"/> Brennerpass
	<input type="checkbox"/> Chemie- / Gefahrgutkenntnisse <input type="checkbox"/> Hebezeug- / Kranführerausbildung
	<input type="checkbox"/> Führerschein LKW / PKW <input type="checkbox"/> Fahrpraxis LKW / PKW
	<input type="checkbox"/> Motorkettensägenausbildung <input type="checkbox"/> Andere Spezialkenntnisse, welche..?
	<input type="checkbox"/>
Frühere Feuerwehruzugehörigkeit:	von _____ bis _____ Dienstgrad: _____
	Feuerwehr/ Ort / Anschrift
	Gibt es gesundheitliche Einschränkungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Entsprechende Nachweise für meine vorstehenden Angaben lege ich bei Abgabe dieses Aufnahmeantrages mit vor, auf Anforderung auch ein Führungszeugnis.

Aufnahmeantrag in die Feuerwehr und Verpflichtungserklärung

1. Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Ortsfeuerwehr

Ich bin bereit, mich einer ärztlichen Untersuchung zur Feststellung meiner Tauglichkeit für die Feuerwehr zu unterziehen. Meine Probezeit beträgt längstens 1 Jahr, in dem ich grundlegende Feuerwehrkenntnisse zu erwerben habe. Alle die Feuerwehr betreffenden Obliegenheiten habe ich mit der Wehrleitung abzusprechen.

Ich gehöre keiner / folgender anderen Hilfsorganisation an _____

2. Ich erkläre, daß ich die Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Brandschutzgesetz (in der jeweils gültigen Fassung), nach der Feuerwehrsatzung und der Dienstordnung der Feuerwehr sowie die sich aus der Mitwirkung der Gemeindefeuerwehr im Katastrophenschutz ergebenden Pflichten nach besten Kräften erfüllen werde. Insbesondere werde ich

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilnehmen,
- bei Alarm mich unverzüglich zum Dienst am Alarmplatz efinden,
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,
- die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst beachten,
- die mir anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen, sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und sie bei meinem Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,
- bei einer Dienstverhinderung mich bei meinem Vorgesetzten vor Dienstbeginn, spätestens am folgenden Tage entschuldigen und eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen rechtzeitig vorher anzeigen.

Entscheidung über den Aufnahmeantrag

Die Wehrleitung hat dem Aufnahmeantrag entsprochen am _____

Der Antragsteller wurde durch Handschlag zur Erfüllung der Dienstpflichten verpflichtet am _____

Ort und Datum

Wehrleiter

Niederschrift über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2.3.1974 (BGBl. S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung:

Frau/Herr _____

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst einer der in der Richtlinie für den nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Nummer 1.1. bis 1.7 aufgeführten Behörde/Organisation verpflichtet und erklärt:

“Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 331 StGB (Vorteilsannahme)
- § 332 StGB (Bestechlichkeit)
- § 352 b StGB (Verletzung von Dienstgeheimnissen)
- § 358 StGB (Nebenfolgen)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der o.g. Strafvorschriften erhalten.”

Ort und Datum

verpflichtet durch: _____

Unterschrift

Unterschrift d. Verpflichteten